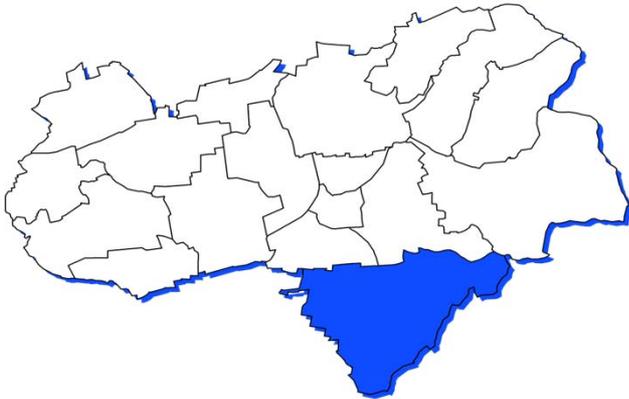


Geismar

	absolut	Anteil Gesamtstadt
Gesamtfläche (ha)	1.422,8	12,2 %
dar. Siedl. u. Verk.fläche (ha)	488,3	12,3 %
und zwar Erholungsfläche (ha)	101,2	17,5 %
Einwohnerzahl	18.519	14,2 %
Bevölkerungsdichte (EW / ha)	13,0	
PKW-Dichte (PKW / Einwohner)	0,4	

Stadt Göttingen :

Profildaten für Stadtbezirke 2014

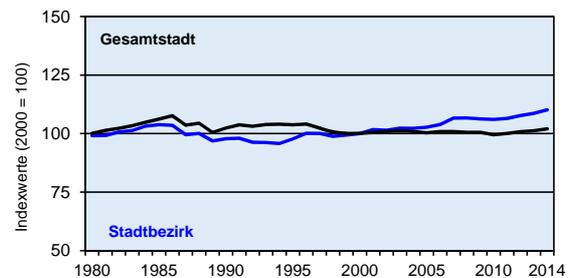


Geismar liegt im Süden der Stadt Göttingen. Die natürlichen Grenzen des Ortes sind im Osten der Waldrand, im Süden der Diemardener Berg und im Südwesten und Westen die Flüsse Garte und Leine. Der Höhenunterschied von Westen nach Osten beträgt immerhin 100m. Im Altdorf, Geismar wurde 1964 in das Gebiet der Stadt Göttingen eingemeindet, befindet sich neben gut erhaltenen Fachwerkhäusern die idyllisch gelegene Tränke in der Straße "Im Kolke". Die nur spärlich vorhandene Industrie macht Geismar zu einem beliebten Wohngebiet. Am Rande des Waldes liegt das GDA-Wohnstift mit ca. 600 Wohneinheiten. Das Schulzentrum Geismar beinhaltet eine Grund- und Hauptschule, eine Integrierte Gesamtschule (IGS) sowie zwei Sonderschulen für geistig und körperlich behinderte Kinder. Sport- und Schwimmhalle vervollständigen den Schulkomplex. In Geismar hat auch die Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) ihren Sitz. Der Bezirk ist einer der bevölkerungsreichsten aller Stadtbezirke. Ein wichtiger Grund dafür sind die beiden Neubaugebiete "Kiessee-Karree" und "Zietenterrassen".

Jahr	Bevölkerung					
	ins-gesamt	Index (2000 = 100)	davon mit			
			Haupt-wohnung (Anzahl)	Haupt-wohnung (%)	Neben-wohnung (Anzahl)	Neben-wohnung (%)
1980	16.889	99
1985	17.691	104
1990	16.665	98	15.632	93,8	1.033	6,2
1995	16.656	98	15.689	94,2	967	5,8
2000	17.045	100	16.373	96,1	672	3,9
...						
2010	18.074	106	17.285	95,6	789	4,4
2011	18.144	106	17.350	95,6	794	4,4
2012	18.352	108	17.497	95,3	855	4,7
2013	18.519	109	17.625	95,2	894	4,8
2014	18.775	110	17.879	95,2	896	4,8

2010: Bereinigung des Einwohnermelderegisters

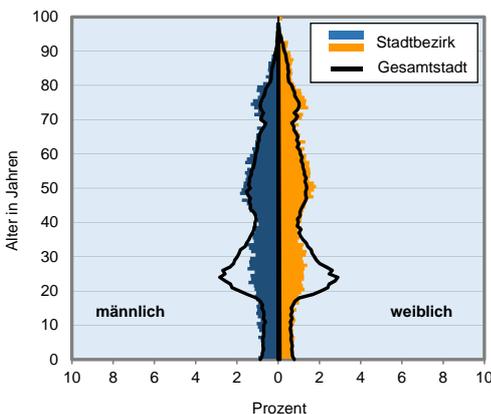
Bevölkerungsentwicklung 1980 - 2014



Jahr	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)														Durchschnittsalter
	Kinder und Jugendliche						erwerbsfähige Bevölkerung						Senioren		2014 : 45,4 Jahre
	unter 6		6 - 15		15 - 18		18 - 30		30 - 45		45 - 65		65 und älter		
	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	
2010	820	4,5	1.448	8,0	508	2,8	2.670	14,8	3.425	18,9	4.975	27,5	4.228	23,4	
2011	818	4,5	1.433	7,9	521	2,9	2.671	14,7	3.380	18,6	5.116	28,2	4.205	23,2	
2012	840	4,6	1.415	7,7	518	2,8	2.688	14,6	3.359	18,3	5.284	28,8	4.248	23,1	
2013	819	4,4	1.394	7,5	559	3,0	2.718	14,7	3.315	17,9	5.436	29,4	4.278	23,1	
2014	851	4,5	1.429	7,6	532	2,8	2.808	15,0	3.330	17,7	5.491	29,2	4.334	23,1	

1) Basis: Bevölkerung im Stadtbezirk insgesamt

Bevölkerungspyramide 2014



Jahr	Geschlecht				Konfession			
	männlich		weiblich		evangelisch		katholisch	
	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)
2010	8.369	46,3	9.705	53,7	7.924	45,8	2.623	15,2
2011	8.377	46,2	9.767	53,8	7.811	45,0	2.676	15,4
2012	8.495	46,3	9.857	53,7	7.792	44,5	2.720	15,5
2013	8.614	46,5	9.905	53,5	7.802	44,3	2.764	15,7
2014	8.753	46,6	10.022	53,4	7.711	43,1	2.760	15,4

2) Basis: Bevölkerung im Stadtbezirk insgesamt

Jahr	Familienstand							
	ledig (18 J. u. ä.)		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	Anzahl	% 3)	Anzahl	% 3)	Anzahl	% 3)	Anzahl	% 3)
2010	4.975	32,5	7.538	49,3	1.328	8,7	1.457	9,5
2011	5.033	32,7	7.569	49,2	1.308	8,5	1.462	9,5
2012	5.116	32,8	7.680	49,3	1.291	8,3	1.492	9,6
2013	5.241	33,3	7.685	48,8	1.286	8,2	1.535	9,7
2014	5.395	33,8	7.725	48,4	1.277	8,0	1.567	9,8

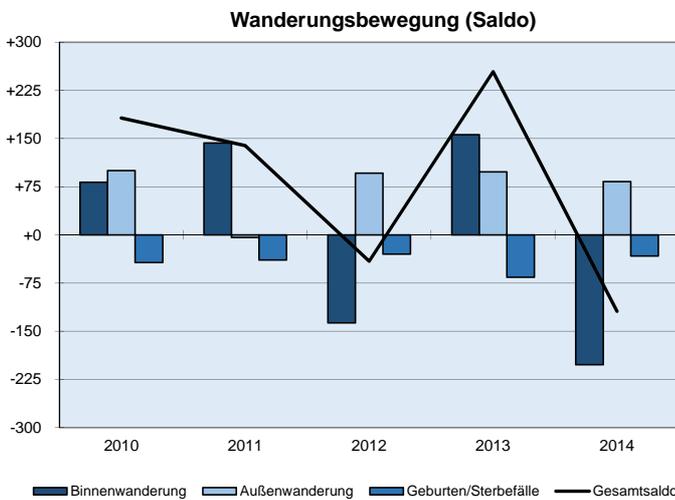
3) Basis: volljährige Bevölkerung (18 Jahre und älter) im Stadtbezirk

Jahr	Bevölkerung mit Migrationshintergrund							ausländische Bevölkerung						
	insgesamt		weiblich		männlich		Kinder u. 12 Jahre	insgesamt		weiblich		männlich		
	Anzahl	% 4)	Anzahl	% 5)	Anzahl	% 6)	Anzahl	% 7)	Anzahl	% 4)	Anzahl	% 5)	Anzahl	% 6)
2010	2.293	12,7	1.221	12,6	1.072	12,8	137	7,9	857	4,7	482	5,0	375	4,5
2011	2.381	13,1	1.291	13,2	1.090	13,0	133	7,6	865	4,8	494	5,1	371	4,4
2012	2.316	12,6	1.229	12,5	1.087	12,8	120	6,8	867	4,7	471	4,8	396	4,7
2013	2.535	13,7	1.358	13,7	1.177	13,7	145	8,4	941	5,1	501	5,1	440	5,1
2014	2.664	14,2	1.418	14,1	1.246	14,2	1.588	89,3	1.040	5,5	548	5,5	492	5,6

4) Basis: Bevölkerung im Stadtbezirk insgesamt; 5) Basis: weibliche Bevölkerung im Stadtbezirk; 6) Basis: männliche Bevölkerung im Stadtbezirk; 7) Basis: alle Kinder im Stadtbezirk unter 12 Jahren

Jahr	Haushalte		Haushalte ohne Kind(er)				Haushalte mit Kind(ern)							
	insgesamt		insgesamt		dar. Single-Haushalte		insgesamt		Ehepaare m. Kind		Lebensgem. m. Kind		Alleinerziehende	
	Anzahl	% 8)	Anzahl	% 8)	Anzahl	% 8)	Anzahl	% 8)	Anzahl	% 8)	Anzahl	% 8)	Anzahl	% 8)
2010	9.422	100,0	7.687	81,6	4.441	47,1	1.735	18,4	1.147	12,2	114	1,2	474	5,0
2011	9.263	100,0	7.538	81,4	4.057	43,8	1.725	18,6	1.152	12,4	151	1,6	422	4,6
2012	9.400	100,0	7.672	81,6	4.447	47,3	1.728	18,4	1.143	12,2	114	1,2	471	5,0
2013	8.031	100,0	6.315	78,6	4.642	57,8	1.716	21,4	1.144	14,2	154	1,9	418	5,2
2014	9.920	100,0	8.182	82,5	4.757	48,0	1.738	17,5	951	9,6	152	1,5	343	3,5

8) Basis: Haushalte insgesamt



Jahr	Geburten - Sterbefälle - Innerstädtische Zu- und Fortzüge					
	Ge-burten	Sterbe-fälle	Saldo Geburten/ Sterbefälle	inner-städtische Zuzüge	inner-städtische Fortzüge	Binnen-saldo
2010	130	173	-43	1.052	970	+82
2011	131	170	-39	1.092	949	+143
2012	132	162	-30	934	1.071	-137
2013	112	178	-66	1.148	992	+156
2014	161	194	-33	922	1.124	-202

Jahr	Außerstädtische Zu- und Fortzüge - Gesamtwanderung					
	außer-städtische Zuzüge	außer-städtische Fortzüge	Außen-saldo	Zuzüge insgesamt	Fortzüge insgesamt	Gesamt-saldo
2010	896	796	+100	1.948	1.766	+182
2011	796	800	-4	1.888	1.749	+139
2012	937	841	+96	1.871	1.912	-41
2013	1.049	951	+98	2.197	1.943	+254
2014	999	916	+83	1.921	2.040	-119

Jahr	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen / Wohngeld													
	insgesamt		Grundsicherung im Alter...		Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU)		Arbeitslosengeld (ALG II)				Asylbewerber-leistungen		Wohngeldempfänger	
	Anzahl	% 9)	Anzahl	% 9)	Anzahl	% 9)	Anzahl	% 9)	Anzahl	% 10)	Anzahl	% 9)	Anzahl	% 9)
2010	1.528	8,5	147	0,8	32	0,2	1.335	7,4	255	14,6	14	0,1	409	2,3
2011	1.511	8,3	172	0,9	32	0,2	1.293	7,1	228	13,1	14	0,1	371	2,0
2012	1.425	7,8	194	1,1	32	0,2	1.186	6,5	206	11,7	13	0,1	282	1,5
2013	1.460	7,9	206	1,1	37	0,2	1.204	6,5	229	13,2	13	0,1	279	1,5
2014	1.391	7,4	221	1,2	42	0,2	1.111	5,9	214	12,0	17	0,1	221	1,2

9) Basis: Bevölkerung im Stadtbezirk insgesamt; 10) Basis: alle Kinder im Stadtbezirk unter 12 Jahren

Jahr	Studierende				Beschäftigte				Arbeitslose					
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		nach SGB III		nach SGB II	
	Anzahl	% 11)	Anzahl	% 12)	Anzahl	% 11)	Anzahl	% 12)	Anzahl	% 13)	Anzahl	% 13)	Anzahl	% 13)
2010	402	2,2	215	2,2	5.285	29,2	2.775	28,6	.	.	190	1,7	.	.
2011	420	2,3	226	2,3	5.462	30,1	2.861	29,3	596	5,3	172	1,5	424	3,8
2012	457	2,5	242	2,5	5.583	30,4	2.937	29,8	506	4,5	203	1,8	303	2,7
2013	681	3,7	376	3,8	5.667	30,6	2.989	30,2	583	5,1	243	2,1	340	3,0
2014	836	4,5	470	4,7	5.908	31,5	3.096	30,9	524	4,5	182	1,6	342	2,9

11) Basis: Bevölkerung im Stadtbezirk insgesamt; 12) Basis: weibliche Bevölkerung im Stadtbezirk; 13) Basis: erwerbsfähige Bevölkerung (15 bis unter 65 Jahre) im Stadtbezirk

Jahr	Bauen und Wohnen													
	Wohngebäude		Einfamilienhäuser		Wohnungen		Sozialwohnungen		Studentenwohnheime		Kindergärten		Seniorenwohnen	
	Anzahl	Quote 14)	Anzahl	% 15)	Anzahl	Quote 16)	Anzahl	% 17)	Plätze	Quote 18)	Plätze	Quote 19)	Plätze	Quote 20)
2010	3.148	5,7	2.335	74,2	8.926	2,0	498	5,6	-	-	348	87,4	650	15,4
2011	3.165	5,7	2.350	74,2	8.950	2,0	498	5,6	-	-	343	81,3	650	15,5
2012	3.215	5,7	2.393	74,4	9.038	2,0	498	5,5	-	-	359	82,0	623	14,7
2013	3.246	5,7	2.417	74,5	9.118	2,0	468	5,1	-	-	344	78,7	623	14,6
2014	3.293	5,7	2.446	74,3	9.263	2,0	468	5,1	-	-	346	81,6	645	14,9

14) Personen pro Wohngebäude; 15) Basis: Wohngebäude; 16) Personen pro Wohnung; 17) Basis: Alle Wohnungen im Stadtbezirk; 18) Studentenwohnheimplätze pro 100 Studierenden im Stadtbezirk; 19) Kindergartenplätze pro 100 Kindern zwischen 3 und unter 6 Jahren im Stadtbezirk; 20) Plätze pro 100 Senioren (65 Jahre und älter) im Stadtbezirk